Lempertz versteigert chinesische Porzellane und Netsuke

Ausgefallene Sammlungen mit exquisiten Objekten

Am 5. und 6. Dezember 2014 findet im Kunsthaus Lempertz in Köln eine Auktion mit Asiatischer Kunst statt. Zu den Highlights zählen eine große Bronzefigur des Buddha Shakyamuni aus einer alten Privatsammlung sowie eine überlebensgroße, in Holz ausgeführte Figur eines Bodhisattva aus der Ming-Zeit und ein 12-teiliger Koromandel-Schirm aus der Ära Kangxi. Nach dem großen Erfolg im Frühjahr offeriert das Kunsthaus Lempertz nun auch den zweiten Teil der größten deutschen Netsuke-Sammlung Kolodotschko sowie Objekte der bedeutenden Porzellan-Sammlung Elbrecht. Alle Objekte werden auch in einem englischsprachigen Sonderkatalog präsentiert.

Chinesisches Porzellan aus der Sammlung Elbrecht

Der reguläre Katalog wird eröffnet mit chinesischen Porzellanen in exzellentem Erhaltungszustand aus der bedeutenden Sammlung Elbrecht. Die Sammlung wurde im Laufe vieler Jahrzehnte zusammengetragen und reicht von Keramiken aus der Song-Periode bis zu Blanc de Chine-Stücken aus dem 17. und 19. Jahrhundert, darunter eine Figur eines Bodhidharma mit eingepresster Siegelmarke. Die Sammlerin Annelotte Elbrecht (1924-2013) empfand für Objekte dieser Art eine besondere Leidenschaft. Toplos der Sammlung ist eine rare Fußschale mit "wintergrüner" Glasur und anhua-Dekor, die aus dem 15. Jahrhundert stammt.

Netsuke aus der Sammlung Kolodotschko

Die Frühjahrsauktion 2014 mit dem ersten Teil der Sammlung zählt wohl zu den besten Netsuke-Auktionen, die in den letzten Jahrzehnten in Deutschland stattgefunden haben. Nahezu alle Objekte wurden versteigert. Jetzt präsentiert Lempertz den zweiten Teil der Kolodotschko-Sammlung mit 323 Objekten, die in einem Sonderkatalog präsentiert werden. Schwerpunkte der größten und bedeutendsten deutschen Netsuke-Sammlung sind die japanischen Glücksgötter hotei, benkei und ebisu sowie shishi, die Tempel-Löwen, und zahlreiche Drachen und Fabelwesen wie shôjo, ningyo, und kappa in vielen Varianten.
Die Auktion findet statt am 5. und 6. Dezember 2014 im Kunsthaus Lempertz in Köln. Nähere Informationen sind auf der Website erhältlich. Interessenten können sowohl vor Ort als auch im Rahmen einer Online-Auktion mitbieten.

Pressekontakt

Kunsthaus Lempertz gegründet 1845, KG

Frau Melanie Olivia Jaworski
Neumarkt 3
50667 Köln

lempertz.com
info@lempertz.com

Firmenkontakt

Kunsthaus Lempertz gegründet 1845, KG

Frau Melanie Olivia Jaworski
Neumarkt 3
50667 Köln

lempertz.com
info@lempertz.com

Weitere Informationen und persönliche Beratung erhalten Interessenten beim Kunsthaus Lempertz, Köln, Telefon: +49 221 925729 0, http://www.lempertz.com.

Das Kunsthaus Lempertz wurde 1845 gegründet und gehört heute zu den führenden Kunstauktionshäusern in Europa. Neben dem Kölner Stammhaus verfügt Lempertz über weitere Filialen in Berlin, München und Brüssel sowie Repräsentanzen in Frankfurt a. M., Zürich, Mailand, New York und São Paulo. Jährlich finden an den Standorten Köln, Berlin und Brüssel rund 20 Auktionen statt. Im Rahmen der Frühjahrs- und Herbstauktionen werden Objekte aus den Bereichen Alte Kunst, Moderne und Zeitgenössische Kunst sowie Kunstgewerbe, Photographie und Asiatische Kunst versteigert. Interessenten können sowohl vor Ort als auch bei Online-Auktionen im Internet mitbieten. Als einziges deutsches Kunstauktionshaus ist Lempertz seit Anfang des Jahres 2000 Mitglied der renommierten Vereinigung International Auctioneers.